

## ACL-Skript: Monitoring von SAP-OP-Skontoverlusten

### 1 Ziel und Inhalt des Skriptes

Das beigefügte ACL-Skript „SAP\_SkontoOptionen“ erzeugt automatische Auswertungen zu dem Thema möglicher Skontoerträge oder -verluste. Der Aufruf des Skriptes kann direkt innerhalb des ACL-Projektnavigators oder über die mitgelieferte ACL-Menüdatei erfolgen.

### 2 Programmbestandteile

Zu diesem automatisierten Auswertungsverfahren gehören die nachstehenden Programmbestandteile:

Bezeichnung	Objekt	Funktion	Kommentar
SAP_SkontoOptionen	Skript	Hauptprogramm	Auswertung BSIK

### 3 Voraussetzungen für den Einsatz des Skriptes

Die benötigten Daten werden den aufgeführten SAP-Tabellen entnommen. Es werden mindestens die nachfolgend aufgeführten Tabellenfelder übernommen. Außer Betrags- und Datumsfelder sind alle anderen Felder mit dem ACL-Datentyp „ASCII“ (Zeichenfeld) anzulegen. Es ist vorteilhaft die technischen Feldbezeichnungen (Feldname) der Tabellenfelder zu verwenden.

### 3 Benötigte Tabellen und Tabellenfelder aus einer SAP-Umgebung

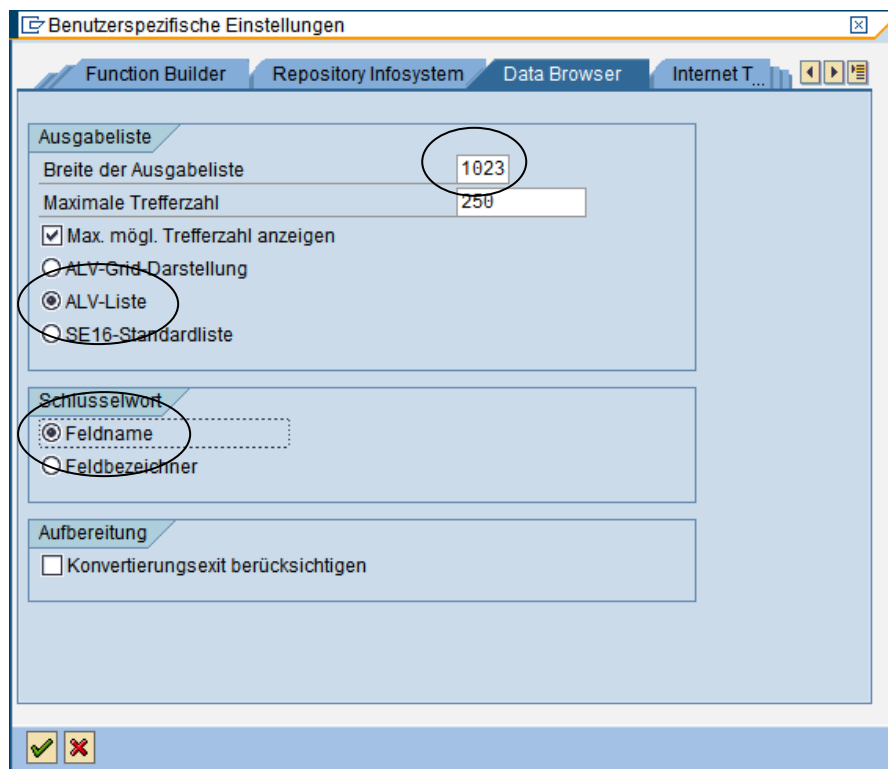
Die für das Skript erforderlichen Felder der SAP-Tabellen mit Lieferanten-Stammdaten sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

SAP Tabelle	Feldname	Feldbezeichner	Kommentar
BSIK	MANDT	Mandant	als Zeichenfeld
BSIK	BUKRS	Buchungskreis	als Zeichenfeld
BSIK	BELNR	Belegnummer	als Zeichenfeld
BSIK	LIFNR	Kreditor	als Zeichenfeld
BSIK	BLART	Belegart	als Zeichenfeld
BSIK	BSCHL	Buchungsschlüssel	als Zeichenfeld
BSIK	SHKZG	Soll/Haben-Kennz.	als Zeichenfeld
BSIK	DMBTR	Betrag Hauswähr	als numerisches Feld
BSIK	SKFBT	Skontobasis	als numerisches Feld
BSIK	ZFBDT	Zahlungsfr.basis	als Datumsfeld
BSIK	ZLSPR	Zahlungssperre	als Zeichenfeld
BSIK	ZBD1P	Skontosatz 1	als numerisches Feld
BSIK	ZBD2P	Skontosatz 2	als numerisches Feld
BSIK	ZBD1T	Tage 1	als numerisches Feld
BSIK	ZBD2T	Tage 1	als numerisches Feld

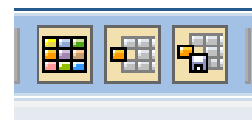
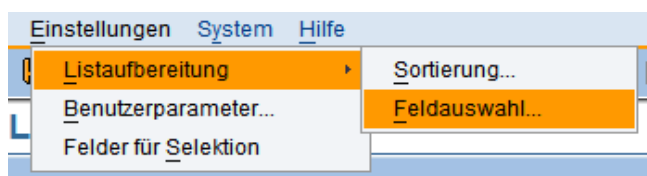
#### 4 Datenerzeugung aus dem SAP ERP-System

Für dieses Skript sollen die zugehörigen Beleg zu offenen Posten Kreditor aus der hierfür innerhalb des SAP-Verfahrens zur Verfügung stehenden Tabelle „BSIK“ entnommen werden. *Ein Weg* führt über die SAP Tabellen-Transaktion „SE16 (Data Browser)“. Verwenden Sie für den Datentransfer folgende [Einstellungen | Benutzerparameter]

- Ausgabeliste als *ALV-Liste*
- Ausgabeliste *Breite 1023 Stellen*
- Schlüsselwort *Feldname*



Die Auswahl der benötigten Tabellenspalten (Felder) erfolgt anschließend innerhalb des SAP-Auswahlbildschirms über [Einstellungen | Listaufbereitung | Feldauswahl] oder die Option zur Layoutgestaltung



In einem letzten Schritt sind die entsprechenden Daten in einem geeigneten Format (vorzugsweise als unkonvertierter Text) auf dem prüfereigenen Personalcomputer zu laden.

## 5 Datenübernahme in ACL-Prüfsoftware

Die Übernahme aus dem SAP-System erzeugter Tabellen nach ACL-Prüfsoftware variiert, je nachdem ob ein Excel- oder Text-Format erzeugt wurde. Bei Text-Formaten bietet es sich an, die ACL-Importoption „Datei mit Trennzeichen“ auszuwählen.

Auf folgende Faktoren ist bei der ACL-Datenübernahme zusätzlich zu achten:

- Geeignete Datentypen für die einzelnen Datenfelder

In der Tabelle BSIK sollte für alle Datenfelder (bis auf solche mit Datumsinformationen, Zeit- oder Wertangaben) der Datentyp „ASCII“ (Zeichenformat) gewählt werden. Datumsfelder sind mit dem Datentyp „Datum“ und einer geeigneten Datumsmaske zu konfigurieren. Für Zeit- (Tage) und Wertangaben werden als numerische Felder übernommen. Hinweise finden sich begleitend zur vorstehenden Feldübersicht.

- Verwendung der SAP-technischen Feldbezeichnungen (nicht deren Erläuterungen).

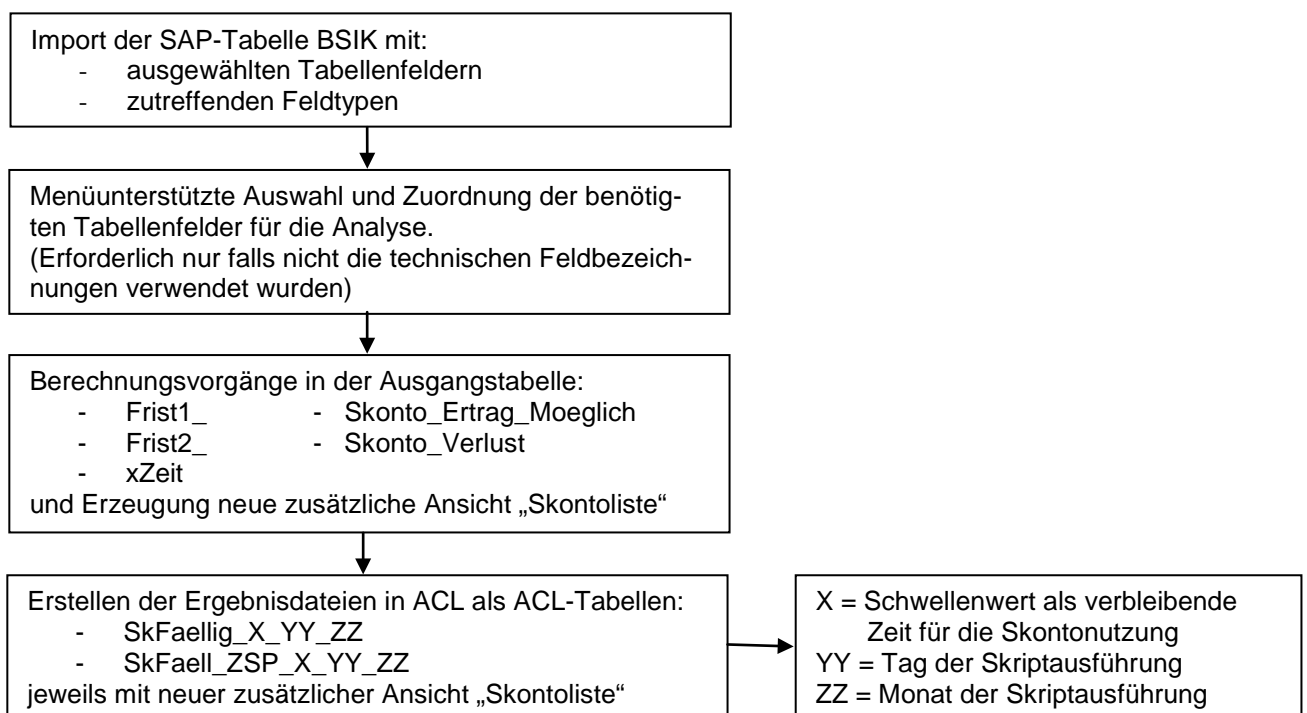
Es können auch alternative Bezeichnungen verwendet werden. In diesem Fall müssen die benötigten Felder jedoch mit Hilfe der Skript-Menüoberfläche ausgewählt werden. SAP-technische Feldbezeichnungen sind demgegenüber vorgelegt. Dieses vereinfacht die Skript-Anwendung.

Generelle Tipps zum Datentransfer und zur Datenübernahme sind in einem gesonderten Buch zum Einsatz von Prüfsoftware dargestellt.<sup>1</sup> Anpassungen zu Datentypen und Feldlängen können innerhalb von ACL Prüfsoftware auch nach der Datenübernahme mittels der Menüfolge [Bearbeiten | Tabellenlayout] vorgenommen werden

Anmerkungen zu Problemen und deren Lösungen bei der Übernahme von SAP-Tabellen in unterschiedlichen Formaten finden Sie ebenfalls in dem aufgeführten Buch.

## 6 Schematische Übersicht zu Skriptablauf und Skriptergebnisse

Nach dem Start des Hauptprogramms durchläuft das Skript nachfolgende Schritte:

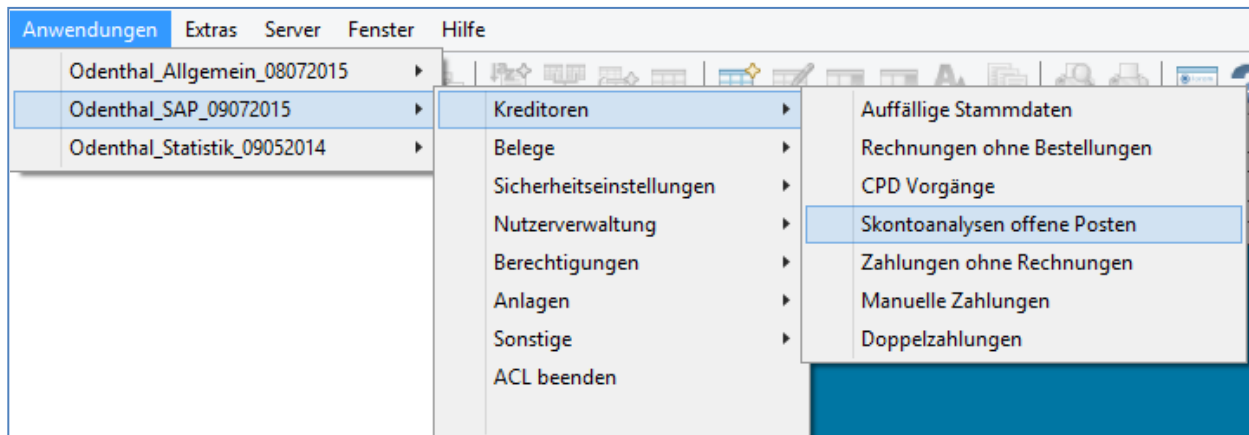


<sup>1</sup> Odenthal, Prüfsoftware im Einsatz, DATEV Fachverlag, Nürnberg 2006

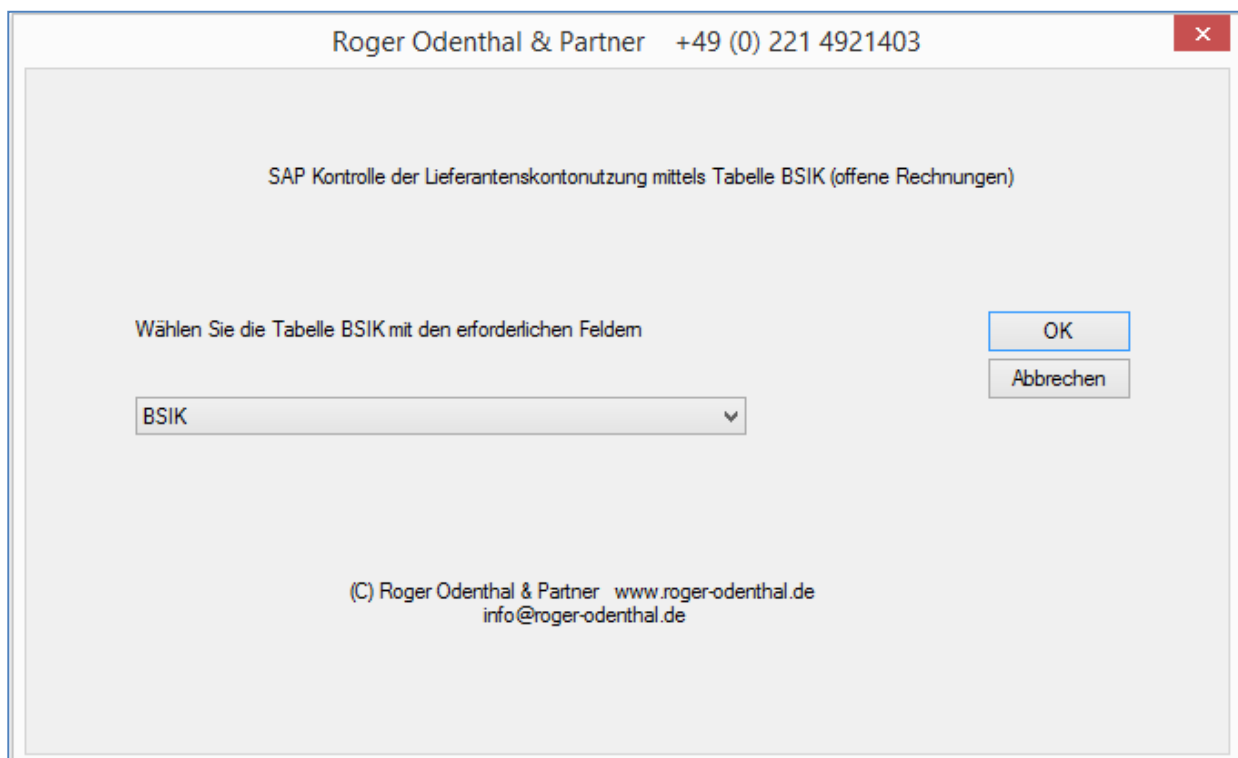
## 7 Anwendungshinweise

Nachfolgend finden sich einige praktische Anwendungshinweise:

Gestartet wird das Skript „SAP\_SkontoOptionen“ über das mitgelieferte Menü (ACL-Menübereich „Anwendungen“ oder die rechte Maustaste (Projektnavigator):



Zunächst ist die Tabelle BSIK zu wählen:



In einem nächsten Schritt werden die benötigten Tabellenfelder und sonstige Angaben für die Auswertung ergänzt. Bei der Verwendung der vorbereitend eingeblendeten Standard-Feldbezeichnungen entfällt dieser Schritt:

Roger Odenthal & Partner +49 (0) 221 4921403

SAP Auswahl der benötigten Felder aus Tabelle BSIK

Feld Mandant (z.B. MANDT)  Feld Buchungsschlüssel (z.B. BSCHL)

Feld Buchungskreis (z.B. BUKRS)  Feld Soll/Haben Kz (z.B. SHKZG)  Feld Skontoprozentsatz-1 (z.B. ZBD1P)

Feld Belegnummer (z.B. BELNR)  Feld Betrag Hausw. (z.B. DMBTR)  Feld Skontoprozentsatz-2 (z.B. ZBD2P)

Feld Lieferantennummer (z.B. LIFNR)  Skontofähiger Betrag (z.B. SKFBT)  Feld Skontotage-1 (z.B. ZFB1T)

Feld Belegart (z.B. BLART)  Feld Zahlungsfristenbasisdatum (z.B. ZFBDT)  Feld Skontotage-2 (z.B. ZFB2T)

Schwellenwert fällig?  Feld Zahlsperr (z.B. ZLSPR)

(C) Roger Odenthal & Partner www.roger-odenthal.de  
info@roger-odenthal.de

Die weiteren Verarbeitungsschritte erfolgen automatisch, soweit keine Fehler bei den benötigten Feldtypen (Zeichen, Datum, Numerisch) auftreten.

Projekt-Navigator

- ACL\_Seminar.ACL
  - Benford\_Betriebsmuster
  - Differenzschätzung
  - Lieferanten\_Gesamt
  - SAP\_Belegarten\_BSL
  - SAP\_Belege
    - BKPF
    - BSAK
    - BSAK\_BKPF\_TBSL
    - BSEG
    - bseg\_BKPF
    - BSIK
    - BSIK\_Probe**
    - REGUH
    - SkFaell\_ZSP\_7\_15\_07
    - SkFaellig\_7\_15\_07
  - SAP\_Lieferantenstamm

BSIK\_Probe

Filter:

	SKFBT	ZFBDT	ZBD1T	ZBD2T	Frist1	Frist2	xZeit	ZBD1P	ZBD2P	Skonto_Ertrag_Moeglich	Skonto_Verlust
1	972,78	01.06.2015	14	30	30	14	0	3,000	2,000	0,00	29,18
2	972,08	01.06.2015	14	30	30	14	0	3,000	2,000	0,00	29,16
3	679,52	05.07.2015	14	30	-4	-20	-4	3,000	2,000	20,39	0,00
4	2.038,54	08.07.2015	14	30	-7	-23	-7	3,000	2,000	61,16	0,00
5	566,50	10.07.2015	14	30	-9	-25	-9	3,000	2,000	17,00	0,00
6	2.441,81	25.06.2015	14	30	6	-10	-10	3,000	2,000	48,84	24,42
7	486,04	14.07.2015	14	30	-13	-29	-13	3,000	2,000	14,58	0,00
8	16.214,53	14.07.2015	14	30	-13	-29	-13	3,000	2,000	486,44	0,00
9	1.812,04	15.07.2015	14	30	-14	-30	-14	3,000	2,000	54,36	0,00
10	2.336,56	01.07.2015	14	30	0	-16	-16	3,000	2,000	46,73	23,37
11	1.190,23	18.07.2015	14	30	-17	-33	-17	3,000	2,000	35,71	0,00
12	94,41	20.07.2015	14	30	-19	-35	-19	3,000	2,000	2,83	0,00
13	59,51	24.07.2015	14	30	-23	-39	-23	3,000	2,000	1,79	0,00

Grundansicht Skontoliste

## 8 Rechenfelder und deren Bedeutung

Es werden nachfolgende Rechenfelder verwendet:

Feldname	Kommentar
Frist1_	Zeitunterschied Aktuelles Datum (Import) zu Skonto-Basisdatum 1 abzüglich vereinbarte Skontofrist (Negativ – es bleibt noch Zeit für die volle Skontonutzung, Positiv – Zeitüberschreitung ohne Skontonutzung)
Frist2_	Zeitunterschied Aktuelles Datum (Import) zu Skonto-Basisdatum 2 abzüglich vereinbarte Skontofrist (Negativ – es bleibt noch Zeit für die verminderte Skontonutzung, Positiv – Zeitüberschreitung ohne Skontonutzung)
xZeit	Zeitunterschied Aktuelles Datum (Import) zu Skonto-Basisdatum 1 oder (falls überschritten) Basisdatum 2 abzüglich vereinbarte Skontofrist (Negativ – es bleibt noch Zeit für die volle oder verminderte Skontonutzung, Positiv – Zeitüberschreitung ohne Skontonutzung)
Skonto_Ertrag_Moeglich	Noch mögliches Skonto für skontofähigen Betrag und zugehörigen (zeitabhängigen) Skontoprozentsatz
Skontoverlust	Bereits eingetretener Verlust bei Überschreiten von einer oder beiden Skontofristen.

Es wird eine Excel-Liste mit den aufgeführten Ergebnissen sortiert nach Buchungskreis und Hauptbuchnummer erzeugt. Hieraus lassen sich weitere Zusammenstellungen erzeugen.

## 9 ACL- Ergebnistabellen und deren Bedeutung

Über die Auswertungen in der Grundtabelle BSIK hinaus werden nachfolgende Ergebnistabellen erzeugt:

Tabellenname	Kommentar
SkFaellig_X_YY_ZZ	Extrakt zu Positionen, die in den nächsten X Tagen (Schwellenwert, Eingabe im Feldauswahlmenü) fällig werden und Skonto ermöglichen.
SkFaell_ZSP_X_YY_ZZ	Extrakt zu Positionen, die in den nächsten X Tagen (Schwellenwert, Eingabe im Feldauswahlmenü) fällig werden, Skonto ermöglichen und derzeit noch mit einer Zahlsperrung versehen sind.
	X = Schwellenwert als verbleibende Zeit für die Skontonutzung YY = Tag der Skriptausführung ZZ = Monat der Skriptausführung